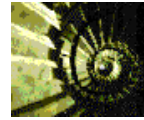




GREENPEACE



PerGlobal
Perspektiven Globaler Politik

Liebe Europa- und Umwelt-Interessierte,

wir möchten Sie herzlich einladen zur Podiumsdiskussion und zur
...mehr umwelt für europa-party in

die **STREITBAR**

am 25. Februar 2004
um 19.00h
im Roten Salon an der Volksbühne.

Es diskutieren mit uns die Spitzenkandidat/innen für die Europawahl
Rebecca Harms (Bündnis 90/Die Grünen), Alexander Graf Lambsdorff
(F.D.P.) und Sylvia-Yvonne Kaufmann (PDS). Moderator ist Stefan Rupp
von Radio EINS. Der Eintritt ist frei.

Europawahl, Erweiterung, Verfassung – 2004 ist ein ereignisreiches Jahr für
Europa. Was bedeutet das für die Zukunft Europas und die Umweltpolitik? Wir
wollen mit den zukünftigen politischen Verantwortlichen über die nachhaltige
Entwicklung Europas an einem ungewöhnlichen Ort streiten. Nach der
Diskussionsrunde auf dem Podium können Sie mit den sonst so „fernen“
Europapolitikern bei einem Drink weiter diskutieren.

ab 22.00h
mehr umwelt für europa-party

An der Turntables steht das DJ-Team Musique-Deluxe (HH) mit Finest Indie,
Alternative & Electronic.

Bitte leiten Sie die Einladung an interessierte Kollegen und Kolleginnen weiter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Kontakt für weitere Fragen und Ihre Rückmeldung:

Nika Greger, DNR, 030 - 44 33 91-86, nika.greger@dnr.de

Tile von Damm, PerGlobal, 030 - 48 62 45 62, 0175 - 191 14 94, tile@perglobal.org

Stefan Krug, Greenpeace, 030. 88 99 20 (ab 22.02.), stefan.krug@greenpeace.de

Almut Gaude, DNR, 030 - 44 33 91-35, eu-info@dnr.de

VERANSTALTER

Deutscher Naturschutzring (DNR)

Der Deutsche Naturschutzring (DNR), Dachverband der deutschen Umwelt- und Naturschutzverbände, eröffnete 1991 die Berliner Geschäftsstelle und die EU-Koordination. Hier werden die EU-weiten Aktivitäten der deutschen Umweltbewegung koordiniert, monatlich das EU-Rundschreiben herausgegeben und Einfluss auf die aktuelle EU-Politik genommen.

Themenschwerpunkte sind die Zukunft der EU, die nachhaltige Gestaltung des Welthandelssystems, die Reform der europäischen Chemikalienpolitik sowie generell die bessere Vernetzung umweltpolitisch Aktiver aus den deutschen Verbänden. Es existieren zahlreiche Kontakte zu lokalen, nationalen und internationalen Umwelt- und entwicklungspolitischen NGOs, die EU-Koordination vertritt außerdem die Umweltverbände auf EU-Ebene beim Europäischen Umweltbüro (EEB).
<http://www.dnr.de>

Perspektiven Globaler Politik (PerGlobal)

Die unabhängige Analyse- und Forschungsorganisation Perspektiven Globaler Politik (PerGlobal) verfolgt die Entwicklungen innovativer und effektiver Lösungen für eine immer enger zusammenrückende Welt. Vor allem die Ausgestaltung internationaler und europäischer Politikprozesse sowie der Weltinformationsgesellschaft stehen im Mittelpunkt der Arbeit von PerGlobal. <http://www.perglobal.org>

Greenpeace

Seit 1971 setzt sich Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen ein. Gewaltfreiheit ist dabei das oberste Prinzip. Die Organisation ist unabhängig von Regierungen, politischen Parteien und wirtschaftlichen Interessengruppen. Greenpeace arbeitet international, denn Naturzerstörung kennt keine Grenzen. Umweltschutz ist kein Luxus für Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs, im Gegenteil: Der ökologische Umbau der Industriegesellschaft schafft neue Jobs. Greenpeace zeigt mit der Entwicklung von Alternativen, wie die Zukunft aussehen könnte. Greenpeace arbeitet zu den Themen Klimaveränderung, Artenvielfalt (Ökosysteme der Wälder und Meere), Atomkraft/erneuerbare Energien, Erdöl, Gentechnik, Landwirtschaft und Chemie. Eine Konzentration auf die gewählten Kampagnen ist notwendig: Nur wenn die Organisation ihre Energien bündelt, ist effektives und erfolgreiches Arbeiten möglich.
<http://www.greenpeace.de>